

Falsche Paketbenachrichtigungen: Polizei warnt vor „Quishing“

Gefälschte Flyer in Briefkästen sollen über einen QR-Code auf eine schädliche Internetseite führen

Kreis Peine. In den sozialen Medien macht derzeit eine „Quishing“-Warnung die Runde: Ein Bild zeigt Flyer, die echten Zustellungsbenachrichtigungen im Design sehr ähnlich sehen, jedoch ein anderes Format aufweisen. Angeblich werden diese Flyer in Briefkästen gesteckt. Die Hinweise sind ernst zu nehmen: Auch die Polizei warnt vor dieser neuen Betrugsmasche.

Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei ähneln diese Schreiben bekannten Benachrichtigungen von Paketdiensten. Auf den Flyern befindet sich unter anderem ein QR-Code sowie der Hinweis „Sendung verpasst – kein Problem“. Durch das Scannen des Codes soll angeblich eine erneute Zustellung des Pakets veranlasst werden. Tatsächlich wird man auf eine scheinbar seriöse Internetseite weitergeleitet. Diese ist allerdings gefälscht.

Es sollen persönliche Daten und Kontoinformationen eingegeben werden. Ziel der Betrüger ist es, sensible Informationen abzugreifen oder Schadsoftware



Auch in Remscheid wird gerade über Whatsapp diese Warnung geteilt. FOTO: SCREENSHOT: MELISSA WIENZEK

auf dem Endgerät zu installieren. Bei einem solchen Betrugsversuch über einen QR-Code spricht man von „Quishing“. Dabei handelt es sich um ein Kunstwort, das aus den Begriffen „QR“ und „Phishing“ zusammengesetzt wurde.

„Im Landkreis Peine sind bisher noch keine Fälle bekannt“, erklärt Polizeisprecher Malte Jansen. Doch vermutlich sei es nur

eine Frage der Zeit, bis sich auch hier betroffene Bürger melden. Der Polizeisprecher rät daher zur Vorsicht und zu „einem gesunden Misstrauen“.

Konkret bedeutet das: Wenn man nichts bestellt hat, bekommt man normalerweise auch keine Paketbenachrichtigung. Zudem sollte man gerade bei QR-Codes vorsichtig sein, selbst bei vertrauenswürdigen Quellen, denn ein

QR-Code kann einfach überklebt werden und schon landet man auf einer komplett anderen Internetseite, warnt die Polizei überregional vor dieser Masche.

Bei Seiten, auf denen persönliche Daten oder Konto-Informationen eingegeben werden sollen, sollte das „gesunde Misstrauen“ anspringen. Wenn man einen QR-Code scannt, sollte man sich die Internetadresse, auf der man landet, ganz genau anschauen. Gefälschte Internetseiten sollen aussehen wie bereits bestehende, weisen aber Fehler oder abweichende Schreibweisen auf.

Die Polizei empfiehlt, keine QR-Codes aus unerwarteten oder verdächtigen Schreiben zu scannen. Auf unbekanntem Internetseiten sollten nie persönliche Daten oder Zugangsdaten eingegeben werden. Bei Paketfragen sollten ausschließlich die offiziellen Internetseiten oder Apps der bekannten Paketdienste genutzt werden. Bei Unsicherheiten oder verdächtigen Feststellungen ist die Polizei unter Telefon (0 51 71) 99 90 die richtige Anlaufstelle.

EIXER
HAUS am See
05171/7696861
CHorneffer@web.de

**Härke
Braustübchen**

**1. Peiner
Kohlball
21.02.2026
ab 18.00 Uhr**

**Braunkohl
oder
Schnitzelbuffet satt
25,00 € pro Person
(Eintritt und Buffet)
Buffet bis 21.00 Uhr**

**anschließend
Party mit
DJ Patrick**

**Karten nur im Vorverkauf
im Eixer Haus am See**

legere Kleidung erwünscht



**Fliesen, die Ihr Zuhause
neu definieren.**

Entdecken Sie moderne Fliesentrends, die jedem Raum Charakter, Stil und zeitlose Qualität verleihen.

**Baustoff
Brandes**
Da bau ich drauf.

**Besuchen
Sie unsere
Ausstellung**



**Termin
vereinbaren**

Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0



www.baustoff-brandes.de